



**Gemeinde Ascheberg
Der Bürgermeister**

Beteiligungsbericht 2019

	Seite
Vorwort	3
1. Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Ascheberg	4
2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen	4
3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen	5
4. Einzelberichterstattung	6
4.1 wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	6
4.2 INCA-Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH	10
4.3 AGEG - Ascheberger Grundstückentwicklungsgesellschaft mbH	14
4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.	17
4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH	20
4.6 d-NRW AöR	24
4.7 Sonstige Beteiligungen	26

Vorwort

Viele kommunale Aufgaben werden durch kommunale Gesellschaften erfüllt. Dabei sind erhebliche Vermögenswerte verselbständigt. Mit ihren Beteiligungen bildet die Kommune einen Konzern. Die Gemeinde ist aus der Eigentümerstellung heraus und aus ihrer Verantwortung für die Einheit der örtlichen Politik zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligung verpflichtet.

Die Ausübung dieser Steuerungs- und Kontrollaufgaben hat kommunal- und verwaltungsrechtliche, aber auch kommunalpolitische Auswirkungen, wenn es darum geht, Überlegungen und Initiativen von Rat und Verwaltung bezüglich der Beteiligungen auf eine einheitliche Zielsetzung festzulegen. Diese einheitliche Zielsetzung setzt einen hohen Wissens- und Informationsstand aller Beteiligten voraus.

Um hierfür eine Grundlage zu schaffen, ist eine Informationsquelle erforderlich, die regelmäßig ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stellt. Die Gemeinde Ascheberg hat daher den Bericht über ihre wirtschaftliche Beteiligung für das Jahr 2019 erstellt.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes ist nach § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) eine gemeindliche Pflichtaufgabe.

Im Beteiligungsbericht 2019 werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2019 dargestellt. Die Beteiligungen sollten nicht nur vor dem Hintergrund möglichst hoher Gewinnerwartungen bewertet werden. Jede Gesellschaft nimmt für die Gemeinde Aufgaben in Bereichen wahr, die sonst mit gemeindeeigenen Mittel erfüllt werden müssten.

Bei allen Beteiligungen der Gemeinde Ascheberg werden kommunale Ziele verfolgt. Sie sichern der Gemeinde Einflussmöglichkeiten im Bereich der Wirtschaftsförderung, Grundstücksvermarktung und Unternehmensansiedlung sowie der Energieversorgung und fördern somit den Wirtschaftsstandort Ascheberg.

Der Bericht enthält Angaben über

- die Unternehmen, an denen die Gemeinde Ascheberg beteiligt ist,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- den Zweck und den Gegenstand der Unternehmen,
- die Organe der Gesellschaft und deren Zusammensetzung,
- die betriebswirtschaftlichen Daten der Unternehmen sowie
- die Auswirkungen der Beteiligungen auf den gemeindlichen Haushalt.

Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften sind den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahresabschlüsse 2019 entnommen.

Der vorliegende Bericht wird dem Rat der Gemeinde Ascheberg in seiner nächsten Sitzung vorgelegt. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet.

Ascheberg, 19. Mai 2021



(Thomas Stohldreier)
Bürgermeister

1. Wirtschaftliche Betätigung der Kommune

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Ascheberg

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Als Adressaten des Beteiligungsberichtes werden der Rat und die Einwohner der Gemeinde genannt.

2. Ziele der Beteiligungsberichterstattung und Rechtsgrundlagen

Ziel des Beteiligungsberichtes ist es, dem Rat der Gemeinde und der Öffentlichkeit einen Gesamtüberblick über den gemeindeeigenen Beteiligungsbesitz zu geben und Rechenschaft über die einzelnen in privaten oder öffentlich-rechtlichen Rechtsformen ausgelagerten Aufgabenerfüllungen zu legen. Der Beteiligungsbericht ist damit ein wichtiges Informations- und Rechenschaftslegungsinstrument. Er ist auch Grundlage für die Beteiligungssteuerung durch den Rat.

Die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes ergibt sich aus § 53 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung NRW - KomHVO NRW) in Verbindung mit § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind nach § 133 Absatz 3 der Gemeindeordnung gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Ziele der Beteiligung und
3. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Dieser Beteiligungsbericht enthält die vorgenannten Berichtsinhalte.

3. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen

Bestand an Beteiligungen am 31.12.2019	
0,6 %	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)
50 %	Zentrum für Informations- Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA)
100 %	Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH - AGEG
100 %	Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.
12,5 %	Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG & Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH
12,5 %	MN Münsterland Netzgesellschaft mbH u. Co. KG & MNV Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH
0,8 %	REGIONALE 2016 - Agentur GmbH
	d-NRW AöR
	RWE AG (Aktien)
	Volksbank Ascheberg-Herbern eG (Geschäftsanteile)

4. Einzelberichterstattung

4.1 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594/78240-0
Fax: 02594/78240-29
E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet: http://www.wfc-kreis-coesfeld.de

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Der am 31.12.2019 gültige Gesellschaftsvertrag datiert vom 20.03.2007. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung:

- a) der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen,
- b) der Ansiedlung von Gewerbe und Industrie sowie Fremdenverkehrseinrichtungen.

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung im Kreis Coesfeld zu unterstützen. Die wfc ist insofern ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Diese öffentliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressierten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Die wfc hat damit ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

Mit Beschluss vom 14.03.2012 hat der Kreistag Coesfeld die Betrauung der wfc mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse bestätigt und an den aktuellen Rahmen des EU-Beihilferechts angepasst. In diesem Zusammenhang wurden die Ausgleichszahlungen auf eine andere rechtliche Grundlage gestellt.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Kreis Coesfeld	68.450,00	66,0
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,5
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,5
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,6
Stadt Billerbeck	650,00	0,6
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,4
Stadt Dülmen	1.850,00	1,8
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,6
Stadt Lüdinghausen	1.050,00	1,0
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,6
Gemeinde Nottuln	650,00	0,6
Gemeinde Olfen	650,00	0,6
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,6
Gemeinde Senden	650,00	0,6

Die wfc besitzt zum Stichtag 31.12.2019 keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Für Bilanzierungszwecke wurde die wfc in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach mit 143,33 € als sonstige Ausleihungen bewertet. In der Schlussbilanz zum 31.12.2019 ist die wfc ebenfalls mit einem Wert von 143,33 € bilanziert.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Ab dem Jahr 2017 ergeben sich u.a. folgende Leistungsdaten:

	2017	2018	2019
Existenzgründungsförderung			
Beratungen, Anzahl	160	177	140
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl	6	*)	6
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer	99	*)	*)
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl	5	*)	4
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl der Teilnehmer	14	*)	73
Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW (BPW)			
gestellte Anträge, Anzahl	12	*)	*)
Zuschussvolumen ca. in €	18.000	*)	*)
Beratungen zu Unternehmensentwicklung			
Anzahl	32	28	*)
Zuschussvolumen ca. in €	110.000	106.000	*)
Bildungsscheck NRW			
Beratungen	109	142	156
Zuschussvolumen ca. in €	97.500	135.500	*)
Innovationsförderung			
Anzahl	136	*)	*)
Zuschussvolumen ca. in €	210.000	*)	137.000
Sonstige Fördermittelberatung			
Anzahl	67	74	*)
Ansiedlung/Standortberatung			
Anzahl	78	86	*)

*) Zahlen lagen nicht vor

Die Leistungsdaten wurden in den Geschäftsberichten 2017 und 2018 in einem Zahlenformat dargestellt und konnten entsprechend entnommen werden. Im Geschäftsbericht 2019 erfolgte die Darstellung in Diagrammform ohne entsprechende Zahlenbeschriftung. Daher sind einige der Daten für das Jahr 2019 lediglich Schätzwerte, da ein konkreter Wert dem Geschäftsbericht 2019 nicht entnommen werden konnte. Für die Richtigkeit der Daten für das Jahr 2019 kann daher keine Gewähr übernommen werden.

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 8 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages übernimmt der Kreis Coesfeld grundsätzlich einen Anteil von 75 % der nicht aus Erträgen der Gesellschaft gedeckten Aufwendungen, 25 % übernehmen die Sparkasse Westmünsterland (zu $\frac{2}{3}$) und die VR-Bank Westmünsterland (zu $\frac{1}{3}$). Direkte Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde Ascheberg bestehen nicht.

Nachstehend sind die Finanzbeziehungen/Leistungen des Kreises Coesfeld an die wfc ab 2017 dargestellt:

Art der Leistungen	2017 €	2018 €	2019 €
Gewährte Bürgschaften	0,00	0,00	
Verlustabdeckung aus dem Kreishaushalt	290.000,00	290.000,00	

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 42 b) stimmberechtigt: 14 nicht stimmberechtigt: 28	<u>Stimmberechtigtes Mitglied:</u> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) <u>Nicht stimmberechtigtes Mitglied:</u> RM Josef Reher (Vertreter RM Franz Silkenbömer) RM Petra Haverkamp (Vertreter RM Ludger Klaas)
Aufsichtsrat	a) 8 b) 8	

4.1.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2017	2018	2019
Durchschnittlicher Stand im Jahr	10	10	11

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Hinweis:

Die Daten zum Jahresabschluss 2019 wurden dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2019 der wfc entnommen.

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.894,00	70,00	4,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.237,51	16.352,00	12.051,00
III. Finanzanlagen			
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	65.162,19	48.700,85	31.620,89
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	250.479,51	234.322,74	228.830,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.631,84	2.661,70	3.061,63
Bilanzsumme	339.405,05	302.107,29	275.568,26

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	79.700,00	84.900,00	99.500,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	155.705,05	113.207,29	72.068,26
Bilanzsumme	339.405,05	302.107,29	275.568,26

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	2017	2018	2019
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) Institutionelle Förderung gem. § 8 Gesellschaftsvertrag	434.780,48	391.404,96	469.952,36
b) Projektförderung	174.412,64	206.484,06	137.863,96
2. Ordentliche Erträge	116.538,18	198.636,53	187.821,66
3. sonstige betriebliche Erträge	16.372,78	19.039,20	22.160,69
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	445.263,45	457.141,66	507.184,27
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	119.031,47	124.529,61	139.104,33
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	17.822,66	16.176,28	12.605,33
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	159.867,06	217.714,36	158.661,62
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	102,61	164,54	74,73
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	43,38	19,69
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	222,05	124,00	298,16
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27,05	0,00	0,00
11. sonstige Steuern	195,00	124,00	298,16
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 der wfc ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 09.06.2020.

4.2 INCA-Zentrum für Information-, Kommunikation- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld mbH

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: An der Hansalinie 48-50, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/919-203
Fax: 02599/919-207
E-Mail: info@inca-technologiezentrum.de
Internet: <http://www.inca-technologiezentrum.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 04.09.1990. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 17.10.2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines vom Land Nordrhein-Westfalen mit 80 % der Bau- und Anlaufkosten geförderten Technologiezentrums in der Gemeinde Ascheberg. Ziel des Unternehmens ist es, technologieorientierte Unternehmensgründungen und Firmenansiedlungen im Kreis Coesfeld zu fördern und anzuregen, um auf diese Weise neue, hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet zu schaffen und vorhandene Arbeitsplätze zu sichern.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Unternehmensgründungen und –ansiedlungen zu fördern und anzuregen, wird erfüllt. Ausweislich der Vermietungsquote ist das der Gesellschaft gehörende Gebäude seit Beginn 2009 ausgelastet und gibt somit Raum für hochwertige Arbeitsplätze im Kreisgebiet.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 260.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	130.000	50
Sparkasse Westmünsterland	98.800	38
Kreis Coesfeld	31.200	12

Für Bilanzierungszwecke wurde die INCA in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2009 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet mit einem Wert von 246.352,40 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2019 ist die INCA bei den Finanzanlagen ebenfalls mit einem Wert von 246.352,40 € bilanziert.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Die INCA GmbH verfügt über eine leistungsfähige Büroinfrastruktur, die jeder Mieter nach Bedarf nutzen kann. Darüber hinaus bietet INCA die Unternehmensberatung der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH mit den Schwerpunkten Umsatz- und Kostenplanung sowie Marketingberatung. Ferner erfolgt eine Beratung in Finanz- und Förderangelegenheiten.

Ab 2017 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

		2017	2018	2019
Vermietung von Büroflächen	vermietbare Büroflächen in qm	1.282,50	1.180,05	1.180,05
	Vermietungsquote im Jahresdurchschnitt in %	54,51	62,20	69,90
INCA-Forum (Anzahl)	durchgeführte Seminare, Workshops, Firmenpräsentationen, Schulungen etc.	27	28	31

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Nach § 5 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages sind die Gesellschafter am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis ihrer Stammeinlagen beteiligt.

Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Ascheberg: Beteiligung der Gemeinde am Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis der Stammeinlagen (Kreis Coesfeld = 12 v.H.; Sparkasse Coesfeld = 38 v.H.; Gemeinde Ascheberg = 50 v.H.).

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Helmut Sunderhaus und Klaus van Roje
----------------------------------	--------------------------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 9 b) 3	<u>Mitglied mit Stimmrecht:</u> Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) <u>Mitglied ohne Stimmrecht:</u> RM Dietmar Panske, (Vertreter Benjamin Lindpere; RM Franz Silkenbömer) RM Christian Ley (Vertreter RM Johannes Waldmann, RM Petra Haverkamp)
Aufsichtsrat	a) 3 b) 3	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus

4.2.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2017	2018	2019
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,2	0,2	0,2

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz des INCA			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,50	0,50	0,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	669.104,50	640.866,50	612.628,50
2. technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00	7.871,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	879,00	128,50	6,50
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten			
1. sonstige Vermögensgegenstände	3.591,02	2.187,11	3.026,44
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	207.989,66	209.174,39	202.438,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	294,53	294,53	294,53
Bilanzsumme	881.860,21	852.652,53	826.265,75

Bilanz des INCA			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00	260.000,00
II. Kapitalrücklage	113.138,22	113.138,22	113.138,22
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	165.369,16	165.369,16	165.369,16
IV. Verlustvortrag	-93.968,03	-118.518,32	-131.518,32
V. Jahresüberschuss	-24.550,29	-12.769,18	15.393,51
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	443.815,15	417.907,99	392.000,83
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	11.000,00	7.650,00	7.250,00
D. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	6.837,88	19.874,66	4.210,05
E. Rechnungsabgrenzungsposten	218,12	0,00	191,48
Bilanzsumme	881.860,21	852.652,53	826.265,75

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapitalquote	97,95 %	96,77 %	98,59 %
Fremdkapitalquote	2,02 %	3,23 %	1,39 %
Anlagendeckung I	62,69 %	63,53 %	68,11 %
Anlagendeckung II	130,57 %	129,92 %	132,45 %
Anlagenintensität	75,97 %	75,18 %	75,10 %
Liquidität 2. Grades	3.094,24 %	1.063,47 %	4.880,34 %

Gewinn- und Verlustrechnung des INCA			
	2017	2018	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	77.940,48	92.493,74	102.395,83
2. sonstige betriebliche Erträge	26.741,60	26.107,83	25.907,76
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	20.882,77	21.917,24	22.572,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	4.114,81	5.157,44	5.296,71
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	33.366,36	28.892,50	28.560,66
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	71.993,87	75.333,80	56.492,95
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.126,33	20,31	11,49
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,50	0,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24.550,90	-12.769,10	15.392,38
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,61	0,08	-1,13
10. Jahresüberschuss	-24.550,29	-12.769,18	15.393,51

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 des INCA ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 17.06.2020.

4.3 AGEG - Ascheberger Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/609-0
Fax: 02599/609-19

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 19. März 1997. Dieser Vertrag wurde zuletzt am 01. März 2002 geändert.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Gemeinde Ascheberg durch gemeindliche Grundstücksentwicklungsmaßnahmen, wird erfüllt.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.600 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.600	100

Für Bilanzierungszwecke wurde die AGEG in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 01.01.2008 nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Da zu diesem Zeitpunkt das Eigenkapital der AGEG negativ war, beträgt der Wert in der Eröffnungsbilanz 1,00 €. In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2019 ist die AGEG bei den Finanzanlagen mit einem Wert von 201.000,00 € bewertet.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Die AGEG GmbH verfügt über keine eigenen Wohnbaugrundstücke. Aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen zwischen der AGEG und der Gemeinde Ascheberg wird die AGEG die erforderlichen Grundstücke im Namen und im Auftrag der Gemeinde erwerben, vorfinanzieren, veräußern sowie mit der Gemeinde abrechnen.

Ab 2017 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2017	2018	2019
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	123.848,98	-13.732,67	-5.073,71

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die aufgelaufenen Jahresfehlbeträge betragen nach Verrechnung des Jahresüberschusses 2017 insgesamt 24.301,66 €. Die Gemeinde hat eine Verlustabdeckungserklärung in Höhe von 255.000 € abgegeben und im Jahr 2010 eine Kapitalstärkung in Höhe von 200.000 € vorgenommen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Klaus van Roje	
stellvertr. Geschäftsführer	Peter Kaufmann	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 16 b) 16	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister und die Gesamtheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
Aufsichtsrat	a) 5 b) 5	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter) Ludger Wobbe (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender) (Vertreter Josef Reher) Michael Greive (Vertreter Ulrich Kalthoff) Ludger Klaas (Vertreter Christian Ley) Volker Müller-Middendorf (Vertreter Peter Sommer) beratend: Jochen Wismann Hubertus Beckmann

4.3.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2017	2018	2019
Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer	-	-	-

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz der AGEG			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Erschließungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke	4.680.394,89	4.717.326,63	5.689.956,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen die Gemeinde	225.583,80	1.318.335,36	245.684,40
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.042,19	26.618,57	18.538,22
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	735.754,77	3.171.397,99	3.812.770,34
B. Rechnungsabgrenzungsposten	3.045,21	3.045,21	0,00
Bilanzsumme	5.648.820,86	9.236.723,76	9.766.949,43

Bilanz der AGEG			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	200.000,00	200.000,00	200.000,00
III. Verlustvortrag	-129.344,26	-5.495,28	-19.227,95
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	123.848,98	-13.732,67	-5.073,71
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	7.360,18	0,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	398.470,00	466.867,00	365.228,52
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.212,20	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.979.782,13	8.560.466,93	9.200.422,57
3. Sonstige Verbindlichkeiten	37.891,63	3.017,78	0,00
Bilanzsumme	5.648.820,86	9.236.723,76	9.766.949,43

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapitalquote	3,90 %	2,23 %	2,06 %
Fremdkapitalquote	95,97 %	97,77 %	97,94 %
Anlagendeckung I	-	-	-
Anlagendeckung II	-	-	-
Anlagenintensität	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Liquidität 2. Grades	19,22 %	52,74 %	44,31 %

Gewinn- und Verlustrechnung der AGEG			
	2017	2018	2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	782.498,06	268.088,77	434.563,15
2. Bestandsveränderung Vorratsbestände	1.258.889,30	76.931,74	1.012.629,84
3. sonstige betriebliche Erträge	112.622,10	3.227,47	1.624,13
4. Materialaufwand			
a) Grundstückerwerbe	1.782.566,95	5.145,75	795.074,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	158.794,85	224.953,20	523.983,43
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.000,00	9.600,00	9.600
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung f. Unterstützung	1.877,52	2.995,20	2.992,47
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	69.661,57	63.577,59	64.903,21
7. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	40.000,00	40.000
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.382,43	0,32	18,28
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	855,59	17.475,96	11.435,48
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.363,09	-2.929,50	1.628,36
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	131.272,32	-12.569,90	-782,23
12. sonstige Steuern	7.423,34	1.162,77	4.291,48
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	123.848,98	-13.732,67	-5.073,71

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 der AGEG ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 11.02.2020.

4.4 Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H.

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Dieningstraße 7, 59387 Ascheberg
Telefon-Nr.: 02599/609-0
Fax: 02599/609-19

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 17. März 2008.

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft, die Sicherstellung des Betriebs, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen, wird durch die Suche nach einem strategischen Partner als Vorbereitungsmaßnahme erfüllt.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil	
	€	%
Gemeinde Ascheberg	25.000	100

4.4.5 Leistungen der Beteiligung

Am 29.12.2014 haben die an diesem Projekt beteiligten Kommunen und deren Netzgesellschaften, die Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG, die Gelsenwasser Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG, die Gelsenwasser Energienetze GmbH (MNG), die RWE Deutschland AG sowie die MNG Stromnetze GmbH & Co. KG (SNG) einen Rahmenvertrag (Rahmenvertrag Kooperation Münsterland) geschlossen. Ziel dieses Rahmenvertrages ist die kooperative Übertragung der Strom- und Gasnetze von der RWE AG auf die MNG und die SNG. Der Übergangszeitraum beträgt 8 Jahre.

Auf der Grundlage dieser Vereinbarungen sind die mittelbaren Beteiligungen an der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG gemeinsam mit der GELSENWASSER Energienetze mbH sowie die weitere mittelbare Beteiligung an der MNG Stromnetze GmbH & Co. KG im Jahre 2016 realisiert worden. Der operative Netzbetrieb der Gesellschaften hat begonnen. Als beteiligter Gesellschafter wird sich die Netzgesellschaft Nordkirchen in die Gesellschaften vertragsgemäß einbringen und die (Investitions-) Maßnahmen aus den Wirtschaftsplänen umsetzen.

Für die Jahre 2017 bis 2019 sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

	2017	2018	2019
Umsätze	184.156,85	171.144,34	145.236,31

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die Gemeinde hat seinerzeit der Netzgesellschaft mbH ein inneres Darlehen in Höhe von 42.000 € zur Verfügung gestellt. Dieses ist mittlerweile in eine Kapitalrücklage umgewandelt worden. Im März 2016 gab es eine Einzahlung in Höhe von 78.400 € in die freie Kapitalrücklage der Netzgesellschaft

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Helmut Sunderhaus, Klaus van Roje
----------------------------------	-----------------------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Ascheberg a) 7 b) 7	Mitglied mit Stimmrecht Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt) Ludger Wobbe (Vertreter Josef Reher) Wilhelm Kiffer (Vertreter Dietmar Panske) Michael Greive (Vertreter Bernhard Pettendrup) Volker Müller-Middendorf (Vertreter Simon Handrup) Ludger Klaas (Vertreter Birgit Homann) Christian Ley (Vertreter Elmar Hammwöhner) beratende Mitglieder: Jochen Wismann, Hubertus Beckmann

4.4.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2017	2018	2019
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0,3	0,3	0,3

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind nachfolgend abgedruckt.

Bilanz der Netzgesellschaft			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen	264.867,52	432.967,46	575.031,36
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	1,10	60,11	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.822,99	16.329,05	19.538,41
Bilanzsumme	279.691,61	449.356,62	594.569,77

Bilanz der Netzgesellschaft			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	120.400,00	120.400,00	120.400,00
III. Gewinnvortrag	-52.772,73	131.384,12	302.528,46
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	184.156,85	171.144,34	145.236,31
B. Rückstellungen	1.395,00	1.395,00	1.405,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	1.512,49	33,16	0,00
Bilanzsumme	279.691,61	449.356,62	594.569,77

Die Entwicklung von Kennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapitalquote	98,96 %	99,68 %	99,76 %
Fremdkapitalquote	1,04 %	0,32 %	0,24 %
Anlagendeckung I	104,50 %	103,45 %	103,15 %
Anlagendeckung II	105,03 %	103,78 %	103,40 %
Anlagenintensität	94,70 %	96,35 %	96,71 %
Liquidität 2. Grades	1.512,49 %	49.424,49 %	- %

Gewinn- und Verlustrechnung der Netzgesellschaft			
	2017	2018	2019
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,06	0,00	31,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.793,45	2.016,71	1.858,59
3. Erträge aus Beteiligungen	185.950,23	173.099,94	147.063,90
4. sonstige Zinsen und Erträge	0,01	0,00	0,00
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	61,11	0,00
6. Jahresfehlbetrag/-überschuss	184.156,85	171.144,34	145.236,31

4.4.10 Weitere Gesellschaften

Weitere Gesellschaften, die in Verbindung mit der Netzgesellschaft Ascheberg mbH gebracht werden müssen: Die Münsterland Infrastruktur Verwaltungs mbH, die Münsterland Infrastruktur Holding GmbH und Co. KG sowie die Münsterland Netzgesellschaft mbH u. Co. KG sind derzeit noch von untergeordneter Bedeutung. Abschlüsse der Gesellschaften liegen noch nicht vor. Bei den jeweiligen Gesellschafter- bzw. Beiratssitzungen werden die Stimmrechte ausgeübt vom Bürgermeister (oder Vertreter im Amt) sowie von RM Wilhelm Kiffer (Vertreter RM Ludger Wobbe).

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 der Netzgesellschaft Ascheberg m.b.H. ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Datum vom 22.02.2021.

4.5 REGIONALE 2016 - Agentur GmbH

Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2017 aufgelöst. Sie befindet sich seit dem 01.01.2018 in Liquidation.

Die Auflösung der Gesellschaft wurde im Handelsregister Coesfeld HRB 12175 am 25. Januar 2018 eingetragen.

Zum Redaktionsschluss war die Liquidation der Gesellschaft noch nicht abgeschlossen und eine Liquidationsschlussbilanz noch nicht erstellt. Liquidatorin ist die ehemalige Geschäftsführerin der Gesellschaft.

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
Telefon-Nr.: 02863/38398-0
02863/38398-16 (Frau Schneider)
Fax: 02863/38398-99
E-Mail: info@regionale2016.info
Internet: www.regionale2016.info

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft wurde mit Vertrag vom 24.09.2009 gegründet und am 30.11.2009 in das Handelsregister eingetragen. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages erfolgte am 21.12.2009. Am 17.10.2017 fasste die Gesellschafterversammlung den Beschluss, die Gesellschaft zum 01.01.2018 aufzulösen.

Zweck der Gesellschaft war es, gemeinsam mit öffentlichen und privaten Akteuren das regionale Strukturprogramm „ZukunftsLAND - DIE REGIONALE im MÜNSTERLAND“, das mit Projekten, Ereignissen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Schärfung des regionalen Profils beiträgt, zu entwickeln und umzusetzen.

Vorrangige Aufgabe der Regionale 2016 Agentur war insoweit die Initiierung und Begleitung von Projektideen für die Regionale 2016.

Das Präsentationsjahr war der Zeitraum von Frühjahr 2016 bis Herbst 2017. Die Gesellschaft wurde darüber hinaus bis Ende 2017 fortgeführt. Ab dem 01.01.2018 wird die Liquidation durchgeführt.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils der REGIONALE 2016 - Region“ wurde erfüllt.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital betrug bei Gründung am 24.09.2009 insgesamt 25.000 €. Durch die Aufnahme der Sparkasse Westmünsterland am 21.12.2009 als zusätzliche Gesellschafterin erhöhte sich das Stammkapital auf nunmehr 31.250 €. Die Gemeinde Ascheberg hält am Stammkapital einen Anteil von 250 € oder 0,8 %. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter		Anteil	
		€	%
1	Kreis Borken	6.000	19,20
2	Stadt Ahaus	500	1,60
3	Staddt Bocholt	500	1,60
4	Stadt Borken	500	1,60
5	Stadt Gescher	250	0,80
6	Stadt Gronau	500	1,60
7	Gemeinde Heek	250	0,80
8	Gemeinde Heiden	250	0,80
9	Stadt Isselburg	250	0,80
10	Gemeinde Legden	250	0,80
11	Gemeinde Raesgeld	250	0,80
12	Gemeinde Reken	250	0,80
13	Stadt Rhede	250	0,80
14	Gemeinde Schöppingen	250	0,80
15	Stadt Stadtlohn	250	0,80
16	Gemeinde Südlohn	250	0,80
17	Gemeinde Velen	250	0,80
18	Stadt Vreden	250	0,80
19	Kreis Coesfeld	3.500	11,20
20	Gemeinde Ascheberg	250	0,80
21	Stadt Billerbeck	250	0,80
22	Stadt Coesfeld	500	1,60
23	Stadt Dülmen	500	1,60
24	Gemeinde Havixbeck	250	0,80
25	Stadt Lüdinghausen	250	0,80
26	Gemeinde Nordkirchen	250	0,80
27	Gemeinde Nottuln	250	0,80
28	Stadt Olfen	250	0,80
29	Gemeinde Rosendahl	250	0,80
30	Gemeinde Senden	250	0,80
31	Stadt Dorsten	2.400	7,68
32	Stadt Haltern am See	1.150	3,68
33	Stadt Selm	850	2,72
34	Stadt Werne	950	3,04
35	Gemeinde Hünxe	400	1,28
36	Stadt Hamminkeln	850	2,72
37	Gemeinde Schermbeck	400	1,28
38	Sparkasse Westmünsterland	6.250	20,00

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Eine Kernaufgabe bestand in der Unterstützung der Entwicklung, Qualifizierung und Realisierung von Projekten. Prozessmoderation, Kommunikation nach innen und außen sowie die Mobilisierung von bürgerschaftlichem, unternehmerischem und öffentlichem Engagement sind ebenso wichtige Aufgaben.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden konnten, wurden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernahm die Sparkasse Westmünsterland 20 % der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden konnten.

Die Gesellschafter leisteten zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplans einen Abschlag auf die zu erwarteten Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wurde auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen. Gemäß des mit den kreisangehörigen Kommunen am 24.09.2009 geschlossenen Vertrages über die Übernahme kommunaler Verlustanteile an der REGIONALE 2016 – Agentur GmbH durch den Kreis Coesfeld übernahm dieser für die Städte

und Gemeinden deren Pflicht zur Verlustabdeckung nach dem Gesellschaftsvertrag der Agentur. Er stellte die Städte und Gemeinden insoweit von einer Forderung der Agentur frei. Die Übernahme der Pflicht der Verlustabdeckung begann am 01.10.2009 und war befristet bis zum Ende der Förderung der Agentur durch das Land NRW bis zum 31.12.2017.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Uta Schneider	
Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Gesellschafterversammlung	a) 41 b) 625	Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (Vertreter im Amt)
Aufsichtsrat	a) 13 b) 13	
Lenkungsausschuss	a) 24 b) 24	

4.5.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2017	2018	2019
Durchschnittlicher Stand im Jahr	10		

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 24.09.2009. Die REGIONALE 2016 - Agentur GmbH hat im Januar 2010 die Arbeit aufgenommen.

Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	0,00		
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	4.396,97		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	132.389,50		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		
Bilanzsumme	136.786,47		

Bilanz der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	31.250,00		
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	7.592,80		
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.145,02		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	24.231,18		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	65.567,47		
Bilanzsumme	136.786,47		

Gewinn- und Verlustrechnung der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH			
	2017	2018	2019
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) Institutionelle Förderung gem. § 7 Gesellschaftsvertrag	292.831,58		
b) Projektförderung	681.662,12		
2. sonstige betriebliche Erträge	91.123,82		
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	539.038,36		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	129.033,89		
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	397.570,42		
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53,15		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28,00		
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		
9. sonstige Steuern	28,00		
10. Jahresfehlbetrag	0,00		

Die Regionale 2016 fokussierte ihre Arbeit bis zur Jahresmitte 2017 auf die Durchführung der zweiten Hälfte des Präsentationsjahres und vor allem auf die abschließende Qualifizierung möglichst vieler Regionale 2016 Projekte bis zum Ende des Präsentationszeitraums am 30.06.2017. Die zweite Jahreshälfte 2017 war vor allem von der Dokumentation der Regionale 2016 sowie von der Auflösung der REGIONALE 2016 – Agentur GmbH bestimmt.

Anfang 2017 befanden sich 43 Projektideen im dreistufigen Qualifizierungsverfahren der Regionale 2016. Zum Ende des Präsentationszeitraums der Regionale 2016 haben 36 Projekte die höchste Qualifizierungsstufe A erreicht und sind als Regionale 2016 Projekte bestätigt. Den verbleibenden 2 Projekten im B-Status und 5 Projekten im C-Status, die aus unterschiedlichen Gründen im Regionale 2016 Zeitrahmen nicht abschließend qualifiziert werden konnten, bestätigt der Lenkungsausschuss ausdrücklich ihre Qualität und ihr Zukunftspotential und ermuntert die Projektträger zur Weiterarbeit an ihren Themen nach der Regionale 2016. Die abschließende Sitzung des Lenkungsausschusses fand am 18.10.2017 in Form einer Bereisung des ZukunftsLANdes statt.

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon-Nr.: 0231/222438-10
Fax: 0231/222438-11
E-Mail: info@d-nrw.de
Internet: www.d-nrw.de

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Die d-NRW AÖR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Die Anstalt ist Rechtsnachfolgerin der d-NRW Besitz GmbH & Co. KG und der d-NRW Besitz-GmbH Verwaltungsgesellschaft.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Außerdem unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 EGovG NRW.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Gemeinsame Träger der d-NRW AÖR sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beitreten. Wirksam beigetreten sind der d-NRW AÖR bis zum 31.12.2017 die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die Städteregion Aachen, 20 Kreise sowie 205 Städte und Gemeinden (vgl. <https://www.d-nrw.de/ueber-d-nrw/traeger-der-d-nrw-aoer.html>).

Die Anstalt wird von den Trägern der Anstalt mit einem Stammkapital ausgestattet. Das Stammkapital des Landes Nordrhein-Westfalen beträgt 1 Mio. €, das der beitretenden Gemeinden, Kreis und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen je Träger 1.000 € und liegt zum 31.12.2017 somit insgesamt bei 1.228.000,00 €.

In der Schlussbilanz der Gemeinde Ascheberg zum 31.12.2019 ist die d-NRW AÖR bei den Finanzanlagen mit einem Betrag von 1.000,00 € bilanziert.

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1999 (GV. NRW. S. 386) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2017 planmäßig der Liquidation zugeführt. Das Liquidationsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde Ascheberg

Die Mitträger der d-NRW AöR bringen sich gemeinsam mit dem Land NRW in die weitere Entwicklung kommunal-staatlichen E-Government in Nordrhein-Westfalen ein und haben die Möglichkeit, zukunftsweisende IT-Lösungen gemeinsam zu entwickeln und zu betreiben.

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Organe der Anstalt	Verwaltungsratsmitglieder a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Gemeinde Ascheberg
Geschäftsführung		
Verwaltungsrat	a) 13 Sitze b) 13 Stimmen	--

4.6.8 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen einschl. Auszubildende	2017	2018	2019
Durchschnittlicher Stand im Jahr	0	0	Abschlussbericht lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der d-NRW AöR ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Diese lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor und der Internetseite konnten auch keine Daten entnommen werden.

4.7 Sonstige Beteiligungen

4.7.1 RWE AG

423 Aktien mit einem aktuellen Tageskurs von 26,84 € pro Aktie. Dividendengutschriften im Ergebnisplan.

4.7.2 Volksbank Ascheberg-Herbern eG

Geschäftsanteil in Höhe von 320,00 € bei der Volksbank Ascheberg-Herbern eG. Dividendengutschrift im Ergebnisplan.